

MUSIC UNITES - JULI NEWS 2025

Ja, ein regelrechter **Kurztrip nach Johannesburg** liegt hinter mir. Kurzfristig gebucht, schnell organisiert, gepackt und: weg war ich. Warum ? Ich wollte **MUSIK machen. Einfach so**, denn es war doch so vieles nicht beendet worden, als ich im April vor Ort war. Die Deutsche Bahn hat mich gerade mal so zum Flughafen gebracht (oh je- aber ich hatte 'ne Panne/Verzögerung schon miteinkalkuliert in meine Anfahrt, daher war ich trotzdem noch gut in der Zeit), dafür war die Rückfahrt perfekt 5:35 gelandet, 8:55 zu Hause in Bad Emstal ! Aber nun erstmal zur Anreise: Lucky hat mich wie immer abgeholt, und diesmal sollte ich in ein anderes Appartement, ein Penthouse, alle anderen „meiner“ Zimmer waren belegt. Ich war schon gespannt. Dann: die Überraschung. **Penthaus im 7. Stock. Fahrstuhl kaputt.** Super. „But tomorrow it will be fixed.....“ , naja, dem war natürlich nicht so. Da man mir beim Koffer/Gepäck schleppen half, hatte ich **1 Woche Fitness gratis** dabei. Auch nicht schlecht !



Olga, meine liebe Strassenverkäuferin und ihre Freundin sind immer mein erstes Ziel. Da Winter in Südafrika ist und es morgens echt kühl werden kann, gab es für jede einen richtig **schönen warmen Schal**. Die Freude war groß! Dann: für unsere Fotos zieht Olga immer! ihre Schürze aus, das mag sie nämlich gar nicht ! Ich liebe Olgas warmes, schüchternes Lächeln. Sie ist immer zufrieden, egal wie besch....alles ist.



Dann habe ich **Mr Tumi** getroffen, der schon die **Nähmaschinen und Overlock Maschine für unser Projekt in Gingindlovu**, besorgt hat! Echt super! Im November fahre ich mit einer kleinen Gruppe dorthin und wir besuchen nicht nur die Schulen, sondern auch das Gelände, welches entsteht und wir bringen **Siyabonga die Maschinen**, denn er wird derjenige sein, der unterrichtet. Ich berichtete ja bereits darüber.



Mit **Lucky und der Familie** war ich Essen. Bei meinem letzten Besuch hatte ich ein langes Gespräch mit Lucky über **Webby**, da er doch so Schwierigkeiten in der Schule hat, und ich ja, als Webby noch sehr klein war schon sagte, dass da irgendwas nicht stimmt mit seiner sprachlichen Entwicklung etc. Damals hatte ich Lucky schon zum Logopäden geschickt zum checken. Ja und nun hat mir Lucky berichtet, dass man endlich herausgefunden hat, was Webby für Probleme hat: **er ist auf 1 Ohr taub !** Er hatte als sehr kleiner Junge eine **Ohrenentzündung**, die nicht richtig behandelt wurde, bzw man wurde weggeschickt und sagte, das ginge vorbei. Oh je !(Zudem: wenn man nicht krankenversichert ist wie fast jeder in Südafrika, wird oft erst mal lange überlegt, ob man überhaupt zum Arzt muss ! Es sind ja nicht nur die Behandlungskosten, sondern auch oft der Transport dorthin, der dem einen oder anderen davon abhalten, sich auf den Weg zu machen) Nun bekommt Webby **Hörgeräte**, nächste Woche sind sie fertig, und er muss erstmal an beiden Ohren ein Gerät tragen, zum ausbalancieren. Lucky musste einen **Kredit aufnehmen und zahlt die Anschaffung in Raten ab**. Ich werde auf alle Fälle versuchen, eine kleine Zugabe hier zu tätigen, wenn wieder Geld auf dem Konto ist.



So, und dann ging es musikalisch los. Erstmal nach **Durban** : 1 Tag im **Studio mit Fey** (House Music), dann ein **Dreh für ein Video mit Lungza** , **Familientreffen mit meinen lieben Durbanites**, ein kurzer Besuch bei **Qadasi und Maqhinga** auf einem Konzert , und schon war ich wieder zurück in **Johannesburg**. **Mr Sibah Musiq** immer dabei !



Im **Studio von Sibah**: Musik aufgenommen für **Halalisani** (Maskandi Style), ein kleiner Reggae Part für **KSquare**, ein weiteres Lied mit/für **Thamie (Soniq T)** und dann: eine wunderbare **Abendsession mit Jaiva Zimnike und Sibah Musiq**.



Muzi, der jüngere Bruder von Andy Lindo bastelt gerade eine **Musik Webseite** für mich. Echt total toll ! Freue mich schon.

Andy Lindo ist an der Vaal University und studiert nun endlich das zu Ende, was wir ursprünglich in 2019/19 bereits geplant hatten. Aber da kam dann Mbali, seine kleine Tochter, und hat den Plan durcheinander gebracht. Jetzt ist er hochmotiviert, hat jeden Tag Kurse und Übungen und arbeitet an seiner Karriere. Zudem hat er sein **Zertifikat als Lifeguard** verlängert (der Sommer ist „around the corner“ und dann kann er an einem Pool arbeiten und noch Geld verdienen) und versucht

auch als **Basketball Schiedsrichter** zu arbeiten. Leider gibt es allgemein oft keinen Strom. Das wirft dann den Arbeitsalltag zurück, und auch Sibah leidet darunter, denn ohne Strom kann er nicht im Studio arbeiten.



hier **Andy, Franklin und Mr Tumi**

Natürlich habe ich auch **Khanyisile, Slie, Nqobile, Mello, Robert, Mandla** und und und und getroffen. Es war, einfach ein schöner, bunter, produktiver, musikalischer und herzlicher Ausflug !

P.S. **Nqobile Mtembu** ist übrigens am **Führerschein** machen !

Franklin kocht wieder in seiner **Strassenküche** !

Neo wäscht wasserlos die Autos in unserem **Eco Car Wash**. Er hat immer mehr Kunden !

Nqobile Mello ist fast fertig mit dem **Praktikum** und wird übernommen!

Slindile in Mkuze **näht** jetzt für Hochzeiten und hat gerade einen Auftrag für eine Kirche (in Südafrika trägt man in der Kirche eine Art Uniform !)



So, diesmal ein **ganz kurzer Bericht**, trotzdem hoffe ich, dass Ihr eine wenig Freude beim Lesen habt ! Es grüßt, KARIN KEDEM

Bitte gerne den Bericht weiterleiten und ich Danke Euch für die Unterstützung und Motivation (www.jaivakazi.com)

Achtung: Neue Bankverbindung für Spenden auf das Konto des LIONS CLUB Fritzlar-Chattengau

Lions Förderverein e.V.

Kennwort: Südafrika Projekte (Kedem)

Sparkasse Schwalm-Eder

IBAN: DE71 5205 2154 0110 2167 77